



## Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs a.s.b.l.

Placée sous le Haut Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg

Redaktion: Jos SCHEUER, Claude STROTZ • e-mail: fjh@flps.lu

### Editorial

#### Eine neue Angelsaison beginnt



Wir reden von der offiziellen Eröffnung, welche zu einem Zeitpunkt stattfindet, da die einzelnen Sektionen schon längst begonnen haben, ihre Meisterschaft auszutragen, nicht an den Fließgewässern in Luxemburg sondern im Ausland, in Belgien oder in Frankreich, in Privatgewässern. Die Weihersaison ist schon gelaufen. Man darf die berechtigte Frage nach dem Sinn des Datums vom 15. Juni als offizieller Eröffnungstermin stellen. Wenn der Stellenwert der Anglerzunft wieder

ehrliche Beachtung als soziale und umweltorientierte Bewegung findet, dann möchte die FLPS auf partnerschaftlicher Basis mit den politisch Verantwortlichen zu diskutieren, auch über den Beginn der Angelsaison.

Die Saison beginnt für den Verband unter geänderten Vorzeichen. Da wäre der administrative „Kram“, den uns Politik und Verwaltung auferlegt haben, um die Erlaubnis zum Gruppenangeln einzuholen. Das Verbandssekretariat hat die Auflagen gemeistert und vor Saisonbeginn werden die Formulare kiloweise dem Umweltministerium vorgelegt werden, welches die Gesuche dann an die Gemeinden weiterreichen muss. Auslöser ist die Obsession, dass beim Anfüttern „Schmutz“ in die Gewässer eingeleitet werde. Völlig falsch! Beim Anfüttern werden Stoffe aus der Nahrungsmittelbranche verwendet. Die Hersteller sind verpflichtet, vor der Produktion und dem Vertrieb, die Erlaubnis der zuständigen Aufsichtsbehörden einzuholen. Wir beschränken unsere Futtermengen auf das Allernotwendigste, um die Chancen auf einen Fang zu erhöhen.

Da ist außerdem die offene Drohung und schon in Text verfasste Verpflichtung, die gefangenen Fische müssten getötet werden, so wie dies in einigen Bundesländern der Fall ist. Es bleibt immer die Verpflichtung bestehen, untermassige Exemplare und geschützte Fischarten zurückzusetzen. Die Vorschrift, Fische zu töten und sie aus dem Reproduktionsprozess herauszunehmen, ist ökologisch nicht zu vertreten,

Wir haben in unserem Fließgewässerreglement auf dem Kongress angenommen, dass jeder Angler, die gefangenen Grundeln mit nach Hause nehmen darf, um sie auf seine Art zu verwenden. Jeder kann dies frei entscheiden. Ob es bei dieser einzelnen Lockerung bleiben kann, muss sich im Laufe des Jahres zeigen. Ich werde diese Diskussion anstoßen. Aber die FLPS wird nie die Zustimmung zu der ökologisch absurden und moralisch untragbaren Verpflichtung geben, die Fische nach dem Fang „abzuknüppeln“ und abzustecken.

Wenn einzelne Amtsträger der Auffassung sind, der gesetzliche vorgesehene Fischbesatz diene nur dem Spaß der Angler, dann spricht diese (niedergeschriebene!) Behauptung, Bände über die Einstellung zur Fischerei und die Sachkenntnis Einzelner. Zwar wurde vom Staat in der Vorsaison versucht, an Besatz in etwa das nachzuholen, was ab 2016 verpasst wurde. Aber die Stunde der Wahrheit schlägt 2018 an den Terminen, wo sich 200 Fischer an Mosel und Sauer treffen. Unsere Statistiken von 2017 wurden beim Wasserwirtschaftsamt eingereicht. Sie belegen klar und deutlich, dass der Fischbestand drastisch abgenommen hat. Die richtige Frage lautet; Was haben die Kormorane übrig gelassen.

Ich kenne den Auftrag nicht, der an das mit der Kormoranzählung beauftragte Institut ergangen ist und gehe davon aus, dass die Zählung auftragsgerecht erfolgt. Gibt sie daher aber ein Bild ab, das der Situation in Luxemburg gerecht wird? Fakt ist, dass die Politik hier eine Tabuzone verteidigt und pflegt und dabei einfach ignoriert, dass die Kormoranscharen chiffrierbaren Schaden anrichten. Der Schaden, der in den Fließgewässern und an den Seen von Weiswampach und Echternach verursacht wird ist hoch und er wird totgeschwiegen. Schlicht und einfach Vogel-Strauß-Politik. Die Fische und die Fischer haben gegenwärtig leider keine politisch effiziente Lobby.

Wir werden uns übrigens auch mit dem Angeln ohne Widerhaken beschäftigen müssen, dies gilt in der Fliegenfischerei seit längerem und stellt kein Problem für versierte Angler dar. Wie dem auch sei. Ich kann nur den Aufruf wiederholen, die Fische so zu behandeln, wie es in unseren Reglementen vorgesehen ist, nämlich schonend, und die abgewogenen Fische vorsichtig zurückzusetzen.

Ich wünsche allen Anglern viel Spaß beim Wasser, viele Stunden der Entspannung in der Natur inmitten einer starken FLPS-Familie.

Jos Scheuer  
President



### Bericht zur Sitzung des ZV vom 19. Februar 2018

#### Berichte vorangegangener Sitzungen

Der Bericht zur Sitzung vom 5. Februar wird einstimmig angenommen.

#### Vorbereitung des Kongresses

Die Sitzung des Zentralvorstandes galt der Vorbereitung des anstehenden Kongresses. Die Organisation wurde besprochen und der Präsident legte dem Gremium den Entwurf des Tätigkeitsberichtes sowie die verschiedenen Akzente seiner Kongressansprache vor.

J.S / D.S

### Bericht zur Sitzung des ZV vom 13. März 2018

Einleitend begrüßt der Präsident die neuen Mitglieder des Zentralvorstandes Raas Frank und Schmit Nico und drückt seine Freude über die Verstärkung im Zentralvorstand aus.

#### Berichte vorangegangener Sitzungen

Da die Sitzung des Zentralvorstandes vom 19. Februar 2018 ganz im Zeichen der Vorbereitung des Kongresses gestanden hatte, wurde auf einen detaillierten Bericht verzichtet. Der Tätigkeitsbericht des ZV wurde den Kongressteilnehmern zugestellt und wird im FJH veröffentlicht.

#### Verlauf des Kongresses

Die Mitglieder des ZV kommentieren den Verlauf des Kongresses. Der Präsident wird über den Kongress in seinem Editorial im FJH berichten und ihn kommentieren.

Zum ersten Mal hat das Fernsehen am gleichen Tag in den Nachrichten einen Spot über den Kongress gesendet.

Der ZV bedankt sich bei der Gemeinde Bettendorf, dass sie den bestens geeigneten Saal zur Verfügung gestellt hat. Dank vor allem an den Anglerverein aus Gilsdorf für die mustergültige Organisation.

#### Amt des Generalkassierers

Da sich kein Kandidat für das Amt des Generalkassierers gemeldet hat, werden Präsident Jos Scheuer und Generalsekretär Dan Schleich in Zusammenarbeit mit der Verbandssekretärin die Finanzen der FLPS interim verwalten.

#### Juristischer Berater

Die Frage, ob ein ständiger juristischer Berater notwendig ist, wird kontrovers diskutiert. Eine Entscheidung soll in einer nächsten Sitzung getroffen werden.

#### Rechtsschutzversicherung

Die Frage, ob für die FLPS und ihre Mitglieder eine Rechtsschutzversicherung sinnvoll ist, muss durch Rücksprache bei mehreren Versicherungen überprüft werden.

#### Chargenverteilung

Die Chargenverteilung wird vorgenommen. Sie wird im nächsten FJH veröffentlicht.

Der Materialverwalter der FLPS, Schmitt Mett, stellt die Frage, ob die FLPS-Waagen für Wettbewerbe, welche für die Meister-

schaft zählen, obligatorisch benutzt werden müssen. Der ZV ist mehrheitlich dieser Meinung. Die Waagen werden gratis abgegeben. Eine Kautions von 50 Euro soll erhoben werden.

Die Mannschaftstrainer haben Anrecht auf Kilometergeld. Eine Zuwendung seitens der Verbandskasse ergeht zu diesem Zweck an die Sektionen.

#### Fischereikurse

Der ZV beschließt mehrheitlich, dass Zertifikate für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung als Kontrolleur bei offiziellen Wettbewerben ausgestellt werden an Teilnehmer, die 12 von 15 Fragen richtig und vollständig beantwortet haben. Die Zertifikate behalten ihre Gültigkeit solange, bis der ZV entscheidet, dass, aufgrund von Änderungen in Gesetz und Reglementierung, eine Neuauflage der Kurse notwendig ist. Den ernannten Kontrollleuren wird eine Legitimierungskarte ausgestellt. Sie erhalten eine Dokumentation zu den internen Vorschriften. Der ZV weist darauf hin, dass das Buch „D’Fësch an d’Fëschwelt zu Lëtzbuerger“ unbedingt von den Kontrollleuren genutzt werden muss. Der nächste Kursus ist für den 19. Mai 2018 vorgesehen und zwar im Kultuzentrum in Wasserbillig.

#### Verschiedenes

- Pierrot Merten berichtet über eine Veranstaltung im Rahmen der „Let’s make it happen“ Kampagne. Die FLPS wird einen Antrag stellen auf Beihilfe (Polo-Shirts) für unsere Nationalmannschaften.
- Die Anzahl der Pokale bei der Péiteschfeier wird auf 10 festgelegt.
- Der Fischbesatz (Rotaugen) war von guter Qualität (Grenzsaure, Mittelsaure, Mosel).
- Die Section Mouche sieht ihren großen europäischen Wettbewerb in Weiswampach in Gefahr, da der Neubau eines Hotelkomplexes zwischen den Weihern beschlossen ist.

J.S / D.S.

### Bericht zur Sitzung des ZV vom 16. April 2018

#### Berichte vorangegangener Sitzungen

Der Bericht zur Sitzung vom 13. März wird angenommen

#### Anmerkungen:

- Der ZV ist einverstanden mit der Entscheidung, der Verbandssekretärin eine Sonderzuwendung zukommen zu lassen.
- Der Verband wird auf einen zu bezeichnenden Rechtsanwalt zurückgreifen, wenn eine diesbezügliche Entscheidung getroffen wurde.
- Den Vereinen soll per Brief mitgeteilt werden, dass die Waagen des Verbandes bei den Vereinsmeisterschaften genutzt werden müssen.
- Beim Fischereikurs soll zur Beantwortung der Testfragen eine Dokumentation benutzt werden können. (Brief an die Vereine).
- Ein Gesuch auf Bezuschussung der von den Nationalmannschaften getragenen Oberkleidung wird an „Let’ make it happen eingereicht“ (Brief).

#### Berichte aus den Sektionen

- Section Dames: Die Damen haben das erste Wertungsangeln ausgetragen



- Section Compétition: 2 Wertungsangeln wurden von 24 Teilnehmern in Cattenom ausgetragen
- Section Vétérans: 36 Teilnehmer sind in den beiden Kategorien eingetragen.
- Commission des Jeunes: 12 Angler sind eingeschrieben.
- Section Mouche: Das erste Wertungsfischen wird nach dem Grand Prix (Weiswampach) ausgetragen.

In allen Sektionen sind auch bei internen Wettbewerben die FIPS Reglemente zu beachten.

Der ZV weist zum wiederholten Male auf die Schwierigkeiten bei einer Teilnahme an WM und/oder EM hin: Unkosten für die Teilnehmer, Urlaubstage, die nicht vom Sportministerium aufgefangen werden,...

### Analyse: Stellungnahme der Naturverwaltung

Misch Gilson analysiert die Stellungnahme der Naturverwaltung zum anstehenden Gesetz betreffend Einführung des digitalen

Erlaubnisscheines. Sie stellt eine virulente Attacke auf den Verband und auf die Fischerei im Allgemeinen dar.

Der Präsident bittet den ZV, Mitgliederwerbung vorzunehmen. Die Antragskarten liegen im Sekretariat auf.

Der ZV beschließt ein digitales Verbandsarchiv erstellen zu lassen, Das Material muss aber im Vorfeld gesichtet werden.

### Verschiedenes:

- Die ZV Mitglieder sollen sich melden zum Vornehmen der Ständeverlosung (Nico Hottua).
- Carlo Hardt und Dan Schleich sind die Ansprechpartner für die Organisation der „Péiteschfeier“.
- Die Fragen an die politischen Parteien sollen vorbereitet werden.

J.S / D.S.

## Tätigkeitsbericht 2017/2018

Das Jahr war 2017 war ein Jahr, das, wie kaum ein anderes gekennzeichnet war von Problemen, die außerhalb der Normalität lagen.

Wir haben in den Sitzungsberichten regelmäßig Bericht erstattet. Die Vereine und die Sektionen wurden über Info-Blätter und auf der Vorstandskonferenz ausführlich in Kenntnis gesetzt. Wir werden uns daher hier beschränken auf die Auflistung des Wesentlichen.

- 1) Die Sektionen haben ihre Meisterschaften gemäß den Regeln abgewickelt und die Farben Luxemburgs bei Europa- und Weltmeisterschaften sportlich zufriedenstellend vertreten. Die Berichte für den Kongress belegen dies.
- 2) Beim Vereinswesen muss hervorgehoben werden, dass sich ein Trend zum Entstehen von Spitzenvereinen auf sportlicher Ebene herauschält. Dieser Trend sollte nicht verhindern, dass alle Anglervereine, auch die „kleinen“ in das gesellschaftliche Leben der Gemeinden integriert bleiben.
- 3) Die Wettangeln für die Vereinsmeisterschaften haben einen unerwartet hohen Zuspruch gefunden. Teilnehmerzahl: im Schnitt 200 Angler.
- 4) Unsere Bemühungen, um den Zugang zu den Angelstrecken an der Mosel sicher zu machen sind gescheitert. Unsere schriftlichen Anträge und Vorschläge sind unbeantwortet geblieben. Dabei ist es ohne finanziellen und bautechnischen Aufwand möglich, uns Anglern den sicheren Zugang zur Mosel zu ermöglichen. Im Rahmen des unwahrscheinlich hohen Aufwandes für den Bau von Fahrradpisten ist es eine Frage des politischen Willens. Sind wir „Quantité négligeable“ ?
- 5) Als großen Erfolg verbuchen wir das Erscheinen unseres Buches „D’Fësch an d’Fëschwelt zu Lëtzebuerg“, das wir

in Eigenregie, mit viel Engagement und mit dem nötigen fachmännischen Wissen erstellt haben, unabhängig von Politik. Das handliche Büchlein hat großen Anklang gefunden bei den Anglern, in den Schulbibliotheken und bei einigen Tourismusagenturen. Leider gibt es die rational unerklärte Blockage auf einer Ebene, die eigentlich am meisten Interesse entwickeln müsste.

- 6) Die Grundelplage hat zu Diskussionen mit den Instanzen des Umweltministeriums geführt. Unsere Bereitschaft zur Entnahme der invasiven Art stieß auf praktische, organisatorische Schwierigkeiten, die für uns und vor allem für die Behörden nicht zu beheben waren. Hier trafen theoretisches Wunsdenken und Praxis aufeinander.
- 7) Der Luxemburger Sportfischerverband wurde gezwungen, für jede kollektive Angelveranstaltung einen Genehmigungsantrag zu stellen. Das Verbandssekretariat stellt sich in den Dienst der Vereine und Sektionen und bereitet die Anträge vor. Ein hoher administrativer Aufwand, ohne dass der Verband dafür entschädigt wird. Wir haben uns dabei vehement dagegen gewehrt, als Wasserverschmutzer hingestellt zu werden.
- 8) Ein erster Lehrgang für Angler hat stattgefunden. Er wurde von unsern Experten erfolgreich abgehalten, und er wird in nächster Zukunft regional wiederholt werden.
- 9) Die Anpassung der verbandsinternen Vorschriften wurde von den Vereinen angenommen. Sie war auf der Vorstandskonferenz vorbereitet worden. Die Anpassung wird fortgesetzt.
- 10) Der Zentralvorstand wurde in seiner Arbeit exemplarisch effizient von der Verbandssekretärin unterstützt. Wir danken uns bei ihr.

von Präsident Jos SCHEUER und Generalsekretär Dan SCHLEICH

**JEROME'S FISHING SHOP**

<http://www.jerome-fishing-shop.lu>

48 Grand-Rue  
L-6630 Wasserbillig (Waasserbëlleg)  
LUXEMBOURG  
Telefon : +352 26 71 42 11  
fishingworldwasserbillig@pt.lu

Ouvert:  
Lun. 09:00 - 17:00  
Mar. 09:00 - 17:00  
Mer. 09:00 - 17:00  
Jeu. 09:00 - 17:00  
Ven. 09:00 - 17:00  
Sam. 09:00 - 17:00

Venez découvrir sur une surface de 300m<sup>2</sup> tout sur le monde de la pêche

Nous disposons d'un éventail de marque très large avec un prix attractif pour satisfaire au mieux vos besoins. ...

Nous offrons: cannes à pêche, vêtements de pêche, hameçons, amorce, coupes et trophées, permis de pêche

## Lettre à Mme Carole Dieschbourg, Ministre de l'Environnement

### concernant la situation intenable à l'indigne passe de poissons à Diekirch

Le Ministère de l'Environnement et l'administration compétente sont certainement au courant du fait que la réduction d'eau dans le passe à poissons à Diekirch lors de la récente course pour kayaks est à la base de la mort d'un nombre indéfini de poissons dont beaucoup figurent sur la liste dite „rouge“ des espèces protégés. Les réactions spontanées parmi nos membres ont été virulentes.

Il est indéniable qu'une telle manifestation constitue une ingérence importante dans le régime naturel de la Sûre.

Permettez- nous de faire des propositions pour que la balance entre l'exercice sportif en milieu aquatique et la sauvegarde de la faune soit respectée et pour empêcher qu'une telle catastrophe ne se reproduise

- La qualité des moyens techniques et la programmation des manipulations doivent donner au départ toutes les garanties requises non seulement pour le bon déroulement de la compétition mais aussi pour la protection de la faune aquatique. L'un et l'autre ne peuvent être dissociés.
- Nous proposons de faire construire selon les dernières connaissances techniques et haléutiques un nouveau passage pour poissons à Diekirch. Le passage existant nous semble être problématique.
- Dans le même contexte nous proposons de définir d'urgence et en tout cas avant le début de la saison estivale les responsabilités quant au contrôle et à l'entretien régulier des voies de passage pour poissons dans tous nos cours d'eau .



## Si hunn eis verlooss



De WUERMER  
SPORTFËSCHERVERÄIN  
trauert ëm den Doud vum  
**Här Pierre NOHL**  
Mir wäerten hien a beschter  
Erënnerung behalen an  
drécke senger Famill  
eis häerzlech Bäileed aus.



D'Sportfëscher vu  
Welleschten trauern em hire  
laangjäregé Comitésmember  
den  
**BIWERSI Norbert**  
Norbert, mir wäerten  
dech ëmmer a beschter  
Erënnerung behalen.  
Denger Famill drécke mir eist  
häerzlechst Bäileed aus



# LIKE eis op Facebook



## Echternacher See überdüngt?

Am 10.05.2018 wurden uns aktuelle Bilder des Echternacher Sees zugeschickt.

Diese zeigen abermals nach 2017, dass fast 50% des Sees mit Wasserpflanzen übersät sind.

Bei einem solchen Grastoppich ist jegliche Wassersportart demnächst unmöglich.



## Den Albes Echternach huet d'Uwänner bei der Sauer gebotzt



## Ökologisch orientierter Hochwasserschutz Steinheim/Ralingen

Im Dezember 2010 wurde der Hochwasserschutz in Steinheim fertiggestellt. Die Einweihung des ganzen Projekts (Steinheim/Ralingen) fand am 04. Oktober 2011 statt.

Im Vertrag wurde unter anderem festgehalten:

- Die Nachhaltigkeit des Projekts wird dadurch gesichert, dass die Projektpartner sich nach Abschluss der Bauarbeiten zu einer dauerhaften Unterhaltung verpflichtet haben, im Rahmen deren nach Hochwässern Erosionen und Anlandungen immer wieder beseitigt werden.

Die Fotos wurden am 13.05.2018 bei einem Pegelstand der 15 bis 20 cm. über Minimalstand lag aufgenommen.

An den Stellen wo die Anlandungen zu sehen sind war bei der Einweihung ein Wasserstand von circa 50 cm.

Die flußartentypische Fauna und Flora die einst hier geschaffen wurde, ist für Fische zerstört.



Hardt Carlo.  
Rousperter Fëscherclub

## Fischpassage am Rospoter Wehr ausser Betrieb

Als aufmerksamer Beobachter stellte Carlo Hardt fest, dass fast alle Kühlen des Rospoter Wehr's zugeschwemmt sind.



Er stellt fest, dass unter diesen Umständen keine Fische mehr aufsteigen können





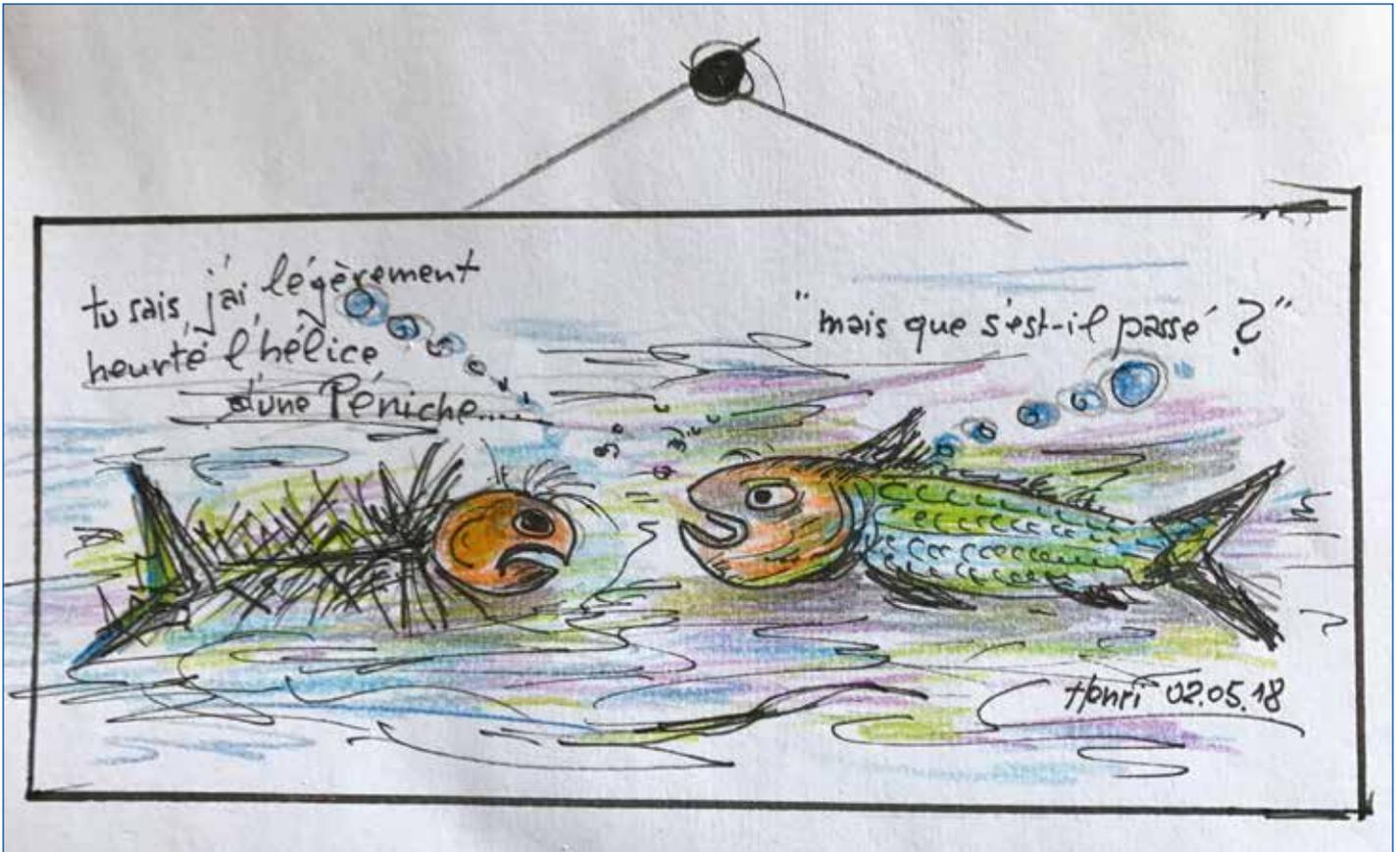
**Fishing World**  
219 bis rte de Luxembourg  
L-3254 Bettembourg







## Karikatur



Henri G. alias "Henri de Luxembourg"

## De Fëscherklub Ueschdref ënnerstëtzt Télévie

Am Laf vun hirer Expo-Pêche den 10 an 11 Abrëll 2018 huet de Fëscherclub Ueschdref 2000 déi stolz Somm vun 2219.-€ fir den Télévie gesammelt.

Section Mouche, déi och op der Platz waren, hunn extra fir den Ulass Mécken gebastelt, an fir de gudden Zweck verkaaft.. Zum Schluss konnt den René Kleman, dem President vun Ueschdref 2000 Gilbert Kugener eng Enveloppe iwwerrechen, di mat am groussen Dëppe gelant ass.

Merci allen Bedeelegten



## – Das Aus für den grossen Preis am See von Weiswampach? –



Seit dem Jahr 2001 organisiert die Section Mouche der FLPS nunmehr ihren internationalen grossen Preis am See von Weiswampach. Das Turnier welches die Fliegenfischer in Zusammenarbeit mit den „Fischerfrenn va Weiswampich“ auf die Beine stellten erfreute sich im Lauf der Jahre immer grösserer Beliebtheit, und ist mittlerweile innerhalb eines Tages zuzusagen ausverkauft. Mit bis zu 65 teilnehmenden Mannschaften war der Grand-Prix, das grösste Fliegenfischerturnier in Europa.



**Still ruht der See**

Die beiden Seen idyllisch am Rand des früher friedlichen Weiswampach gelegen haben bis noch vor wenigen Jahren eines der letzten Fischadlerpärchen beherbergt, doch mit dem Bauboom in der Gemeinde und ständig wachsenden Lärm, hat man scheinbar den Fischadler verscheucht...nur die Kormoranbrut ist weniger wählerisch.

Möglicherweise war die Ausgabe 2018 auch das letzte Jahr für das renommierte Turnier, denn gemäss den Plänen des Gemeinderates, ist ein einschneidender Umbau des Campingplatzes in Verbindung mit einem Hotelkomplex am See im Kommen. Damit nicht genug, will wann die Idylle in ein Freizeitparadies für den Funsport verwandeln und man plant sogar eine Wasserskianlage.

Unter den Anglern herrscht pures Unverständnis, ja Verzweiflung. Wie kann es sein, dass immer noch solche einschneidende Projekte genehmigt werden, welche die letzten Rückzugsgebiete für Mensch und Tier zerstören. Kein Wort hört man von den Umweltschützern, welche für seltene Insekten und Fledermäuse kämpfen, aber ein solch herrliches Tier wie den Fischadler ignorieren.



**Den grössten Fisch des Wettbewerbs fing Claude HUSS mit einem Karpfen von 68 cm.**

So sind die Resultate des Wettbewerbs, für welchen über eine Tonne Forellen in den See gesetzt wurden diesmal schon fast nebensächlich. Mit Grégoire JUGLARET aus Frankreich war sogar ein Weltmeister angetreten und auch er bedauerte das mutmassliche Ende des grössten Fliegenfischerwettbewerbs innerhalb Europas.

Mit 57 gefangenen Fischen und 7 Wertungspunkten gewann die Mannschaft Pascal ROMMELAERE - Stefaan LEERG aus Belgien vor Grégoire JUGLARET und Julien Lorquet mit 14 Wertungspunkten und 69 Fischen. Dritte wurden Pierre PATERNOTTE und Joel BRIXHE aus Belgien mit 15 Wertungspunkten und 43 Fischen.

Mehr Bilder und die genauen Resultate unter [www.flps.lu](http://www.flps.lu)



## Lettre au Bourgmestre et collège échevinal de la Commune de Weiswampach

Messieurs

C'est avec grand intérêt que nous avons pris connaissance que la Commune de Weiswampach prévoit la création d'un grand complexe hôtelier et touristique sur le site des lacs.

Est-ce qu'il n'est pas envisagé d'intégrer l'exercice de la pêche dans la planification du projet? Le site de Weiswampach est en effet connu et apprécié par les pêcheurs non seulement au Luxembourg, mais aussi dans la Grande-Région. Sa notoriété pourrait même être augmentée par une promotion ciblée. La pêche, et notamment la pêche à la mouche, est en effet un créneau tou-

ristique lucratif exploitable pendant la majeure partie de l'année et elle peut être combinée à tout séjour de vacances.

Nous vous saurions gré de bien vouloir nous informer, par courrier ou mieux encore dans une entrevue sur cet aspect du projet.

Dans l'espoir que vous voudrez bien donner une suite favorable à notre demande, nous vous présentons nos sentiments respectueux.

Pour le Conseil d'administration de la Fédération Luxembourgeoise de la Pêche Sportive

Jos Scheuer

## Réponse des autorités communales



**Administration Communale WEISWAMPACH**  
« Om Leempuddel »  
L-9991 Weiswampach

---

Téléphone 97 80 75-20  
Internet : [www.weiswampach.lu](http://www.weiswampach.lu)

Fax 97 80 78  
E-mail : [secretariat@weiswampach.lu](mailto:secretariat@weiswampach.lu)

Weiswampach, le 15 mai 2018

**A la**  
**Fédération luxembourgeoise des Pêcheurs sportifs a.s.b.l.**  
**47, rue de la Libération**  
**L5969 Itzig**

Concerne: Votre lettre du 02 mai 2018

Mesdames, Messieurs,

Par la présente nous vous informons que nous avons pris note de votre lettre susmentionnée. Nous vous confirmons que le nouveau projet réalisé au centre de loisirs intègre certainement la pêche. Dans la convention conclue entre le collège des bourgmestre et échevins et la société Promotion du Lac les manifestations régulières organisées depuis des années au centre de loisirs y auront leur place également dans le future.

De nouvelles planifications devront être présentées au moins 2 mois à l'avance et pourront être réalisées avec l'accord de la société Promotion du Lac (faisant partie du groupe Lamy).

En cas d'intérêt de votre part nous vous proposons une réunion qui pourra se tenir dans les locaux de l'administration communale de Weiswampach en présence de votre association, des représentants de la société et du collège des bourgmestre et échevins. Veuillez nous communiquer vos disponibilités et nous arrangerons une réunion entre les parties.

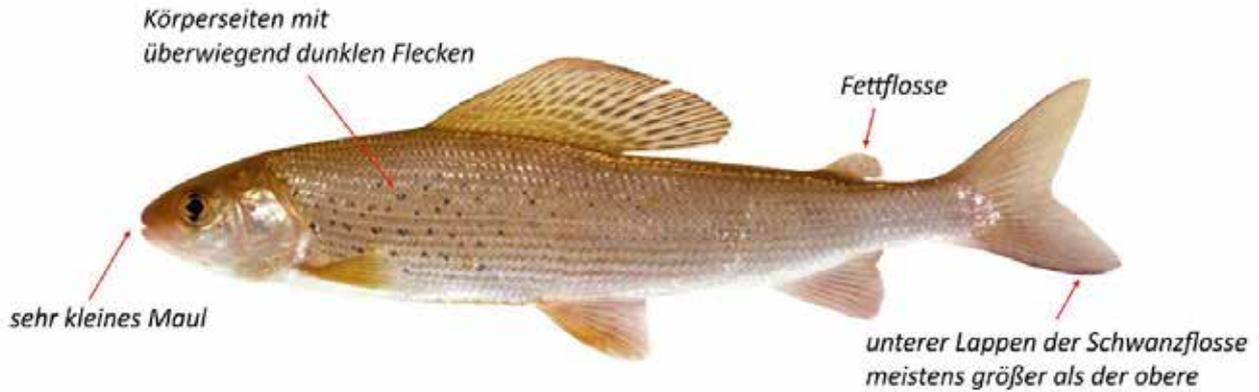
Tout en restant à votre entière disposition nous vous prions d'agréer, Mesdames, Messieurs, l'expression de notre parfaite considération.

Le collège des bourgmestre et échevins.






**ÄSCHE / FR Ombre / LU Äsch / LAT Thymallus thymallus**



**Familie:** Lachs-, Forellenfische (Salmonidae)

**Besondere Kennzeichen:** breite Rückenflosse beim Männchen (Fahne)

**Bevorzugter Lebensraum:** Flüsse mit sauerstoffreichem Wasser

**Nahrung:** Larven, Mücken, Schnecken, Wasserinsekten, Würmer

**Maximale Größe:** bis 60 cm

**Gesetzliches Mindestmaß:** Grenzgew. 35 cm, Binnengew. 30 cm, Attert 20 cm

**Schonzeit:**

	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Grenzwasser LUX-DE	[Bar chart: Jan to Jun]						01.01.	14.06.				
Binnengewässer	[Bar chart: Jan to Apr]						01.01.	30.04.				
Our	[Bar chart: Jan to May]						01.01.	31.05.				

.18

**BACHFORELLE / FR Truite de rivière / LU Baachfrell / LAT Salmo trutta, Fario**



**Familie:** Lachs-, Forellenfische (Salmonidae)

**Besondere Kennzeichen:** Rücken dunkelgrün bis bräunlichgrün mit schwarzen Punkten an der Seite

**Bevorzugter Lebensraum:** kalte, sauerstoffreiche Fließgewässer

**Nahrung:** Fliegen, Krebse, Insektenlarven, Schnecken, Würmer

**Maximale Größe:** bis 100 cm

**Gesetzliches Mindestmaß:** 25 cm, im Stausee 30 cm

**Schonzeit:**

	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Grenzwasser LUX-DE	[Bar chart: Jan to Jun]						01.10.	14.06.				
Binnengewässer	[Bar chart: Jan to Apr]						01.10.	31.03.				
Our	[Bar chart: Jan to Mar]						01.10.	31.03.				

.19



## SCHONZEITEN - OUR

FISCHARTEN	M-maß	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Hecht, Brochet ( <i>Esox lucius</i> )	50 cm												
Zander, Sandre ( <i>Stizostedion lucioperca</i> )	45 cm												
Aal, Anguille ( <i>Anguilla anguilla</i> )	40 cm												
Barbe, Barbeau ( <i>Barbus barbus</i> )	35 cm												
Gemeiner Karpfen, Carpe ( <i>Cyprinus carpio</i> )	35 cm												
Äsche, Ombre ( <i>Thymallus thymallus</i> )	35 cm												
Nase, Hötu ( <i>Chondrostoma nasus</i> )	30 cm												
Schleie, Tanche ( <i>Tinca tinca</i> )	25 cm												
Bachforelle, Truite de rivière unterhalb / en aval - Dasbourg	25 cm												
Bachforelle, Truite de rivière oberhalb / en amont - Dasbourg	25 cm												
Rotfeder, Rotangle ( <i>Scardinius erythrophthalmus</i> )	15 cm												
Rotauge, Gardon ( <i>Rutilus rutilus</i> )	15 cm												
Döbel, Chevenne ( <i>Squalius cephalus</i> )	/												
Brachse, Brème ( <i>Abramis brama</i> )	/												
Barsch, Perche ( <i>Perca fluviatilis</i> )	/												
Hasel, Vandoise ( <i>Leuciscus leuciscus</i> )	/												
Ukelei, Ablette ( <i>Alburnus alburnus</i> )	/												
Gründling, Goujon ( <i>Gobio gobio</i> )	/												
Saibling Omble de fontaine ( <i>Salvelinus fontinalis</i> )	/												
Grundel, Gobie ( <i>Gobiidae</i> )	/												
Regenbogenforelle, Truite arc en ciel ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	/												
Signalkrebs, Écrevisse signal ( <i>Pacifastacus leniusculus</i> )	/												
Kammerkreb, Écrevisse américaine ( <i>Orconectes limosus</i> )	/												
Galizischer Sumpfkrebs, Écrevisse turque ( <i>Astacus leptodactylos</i> )	/												
Ganzjährig geschützte Arten, <i>Especies protégées</i> *													
Alle nicht vorstehend benannten Arten, <i>tous les autres</i>	/												

\* **Ganzjährig geschützte Arten / *Especies protégées*:** Lachs (*Salmo salar* L.) Meerforelle (*Salmo trutta* L.) Quappe, Rutte (*Lota lota* L.) Bachneunauge (*Lampetra planeri* Bloch) Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus* Bloch) Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis* L.) Steinbeisser (*Cobitis taenia* L.) Karausche (*Carassius carassius* L.) Schneider (*Alburnoides bipunctatus* L.) Europäischer Flusskreb ( *Astacus astacus* L.) Steinkreb ( *Austropotamobius torrentium* Schr.) Ellchen (*Phoxinus phoxinus* ) Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera* L.) Große Flußmuschel (*Unio tumidis* L.) Kleine Flußmuschel (*Unio*

.102

## SCHONZEITEN - MOSEL/SAUER

FISCHARTEN	M-maß	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Hecht, Brochet ( <i>Esox lucius</i> )	50 cm												
Zander, Sandre ( <i>Stizostedion lucioperca</i> )	45 cm												
Aal, Anguille ( <i>Anguilla anguilla</i> )	40 cm												
Barbe, Barbeau ( <i>Barbus barbus</i> )	35 cm												
Gemeiner Karpfen, Carpe ( <i>Cyprinus carpio</i> )	35 cm												
Äsche, Ombre ( <i>Thymallus thymallus</i> )	35 cm												
Nase, Hötu ( <i>Chondrostoma nasus</i> )	30 cm												
Schleie, Tanche ( <i>Tinca tinca</i> )	25 cm												
Bachforelle, Truite de rivière ( <i>Salmo Trutta forma fario</i> )	25 cm												
Rotfeder, Rotangle ( <i>Scardinius erythrophthalmus</i> )	15 cm												
Rotauge, Gardon ( <i>Rutilus rutilus</i> )	15 cm												
Döbel, Chevenne ( <i>Squalius cephalus</i> )	/												
Brachse, Brème ( <i>Abramis brama</i> )	/												
Barsch, Perche ( <i>Perca fluviatilis</i> )	/												
Hasel, Vandoise ( <i>Leuciscus leuciscus</i> )	/												
Ukelei, Ablette ( <i>Alburnus alburnus</i> )	/												
Gründling, Goujon ( <i>Gobio gobio</i> )	/												
Saibling Omble de fontaine ( <i>Salvelinus fontinalis</i> )	/												
Grundel, Gobie ( <i>Gobiidae</i> )	/												
Regenbogenforelle, Truite arc en ciel ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )	/												
Signalkrebs, Écrevisse signal ( <i>Pacifastacus leniusculus</i> )	/												
Kammerkreb, Écrevisse américaine ( <i>Orconectes limosus</i> )	/												
Galizischer Sumpfkrebs, Écrevisse turque ( <i>Astacus leptodactylos</i> )	/												
Ganzjährig geschützte Arten, <i>Especies protégées</i> *													
Alle nicht vorstehend benannten Arten, <i>tous les autres</i>	/												

\* **Ganzjährig geschützte Arten / *Especies protégées*:** Lachs (*Salmo salar* L.) Meerforelle (*Salmo trutta* L.) Quappe, Rutte (*Lota lota* L.) Bachneunauge (*Lampetra planeri* Bloch) Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus* Bloch) Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis* L.) Steinbeisser (*Cobitis taenia* L.) Karausche (*Carassius carassius* L.) Schneider (*Alburnoides bipunctatus* L.) Europäischer Flusskreb ( *Astacus astacus* L.) Steinkreb ( *Austropotamobius torrentium* Schr.) Ellchen (*Phoxinus phoxinus* ) Flußperlmuschel (*Margaritifera margaritifera* L.) Große Flußmuschel (*Unio tumidis* L.) Kleine Flußmuschel (*Unio crassus* L.)

.104



## Fédération Luxembourgeoise des Pêcheurs Sportifs A.s.b.l.

placée sous le Haut-Patronage de S.A.R. le Grand-Duc Jean de Luxembourg  
affiliée à la C.I.P.S. et au C.O.S.L.

47, rue de la Libération L-5969 ITZIG Téléphone 36 65 55 Fax 36 90 05  
<http://www.flps.lu> E-Mail: [secretariat@flps.lu](mailto:secretariat@flps.lu)

---

Rousperter Fëscherclub / Goodyear Fëscherclub

vous invitent à la

# PÉITESCHFEIER 2018

Dimanche, le 24 juin 2018

### Programme

à p.de 06.00 hrs Distribution des fiches au C.C. Grevenmacher

#### Début pour toutes les catégories

08.50 hrs Amorçage

09.00 hrs Concours

13.00 hrs Fin du concours

16.00 hrs Remise des prix au C.C.Grevenmacher

Pour toutes les catégories jeunes de U10 à U20 pas de frais d'inscription.

Pour les autres catégories les frais d'inscription sont à 10,00 € par pêcheur.

---

### Inscriptions :

Le Formulaire d'inscription est disponible sur le nouveau site de la FLPS : [www.flps.lu](http://www.flps.lu)

et à renvoyer au plus tard pour le 19 juin 2018  
par voie postale ou e-mail : [secretariat@flps.lu](mailto:secretariat@flps.lu)

**Les inscriptions par téléphone ne seront pas acceptées**

---

**L'organisateur décline toute responsabilité en cas d'accident, d'incident ou de vol.**